

[Im Browser ansehen](#)

Newsletter 2019 - 09

Dein Guru sei dein Bauch!



Radikale Erlaubnis

Liebe Interessierte an der Radikalen Erlaubnis,

ich habe auf Facebook gelesen, dass derzeit einige Gurus fallen, und ich sah in einem Video, wie sich scheinbar erwachsene Menschen vor einem Guru auf den Boden warfen und mit verklärtem Gesicht seine Füße küssten. Dieser vermeintliche Guru ließ das in einer gottgleich anmutenden Güte zu. Mich entsetzt, dass jemand in dieser hemmungslosen Weise zur Projektion einlädt, und mich schockiert, dass so viele Leute diese Einladung annehmen und voll in die Regression gehen, im Glauben, daraus könne etwas Gutes werden. Das kann es aber nicht. Wenn sich ein Mensch zu einem Guru erhebt und sich

dergestalt zu einem Objekt der Verehrung macht, geht das Licht für die Leute, die ihm darin folgen, nicht an, sondern aus.

Ich komme von unten, nicht von oben

Ein anderer, der sich als Guru positioniert - und den ich persönlich nicht kenne und der nie in einem Seminar von mir war - meint, meine Methode der Radikalen Erlaubnis in sein Guru-Setting einbauen zu können. Diesem Unterfangen widerspreche ich, und ich möchte mich hier, sowie in meinem neuen Video [Zum Guru gehen und Kind bleiben](#), deutlich davon abgrenzen.

In der Radikalen Erlaubnis, wie ich sie entwickelt habe und in meinen Seminaren anbiete, komme ich von unten, nicht von oben. Ich rette meine TeilnehmerInnen nicht, und wenn man mich als ein höherstehendes Wesen zu verehren versucht, weise ich es zurück und zeige mich als voll verwundbaren Menschen. Und ich assistiere meinen TeilnehmerInnen leidenschaftlich darin, den Teil in sich wahrzunehmen, der gerettet werden will und *wie sehr* er gerettet werden will.

Wird dieser Teil erkannt, wird die *Unerfüllbarkeit* dieser Sehnsucht im Körper gespürt und vollkommen zugelassen, fällt jeglicher Projektionszwang auf einen Retter oder Führer. Das sinnesspezifisch wahrgenommene Bauchgefühl, das Spüren, ob etwas stimmig ist oder nicht - bevor es zensiert, eingeordnet und interpretiert werden kann - wird zum wichtigsten Kompass. Man gewinnt seine Würde zurück, indem man seinen eigenen Weg ins Ungewisse, Unsichere findet *und gerade nicht der Unterweisung eines vermeintlich Angekommenen bedarf*. Deswegen kann die Radikale Erlaubnis, wie ich sie begreife, *nie in ein Guru-Setting eingebaut werden*; ganz im Gegenteil, sich als Guru zu positionieren, *konterkariert* diese Arbeit.

Die Radikale Erlaubnis braucht keinen Guru, sie macht ihn überflüssig und entlarvt ihn.

Wer mehr über die Radikale Erlaubnis, wie ich sie anbiete, wissen möchte, sei herzlich eingeladen, auf meine Website zu gehen.

Alles Liebe

Euer Mike

[Zu meiner Website](#)



Copyright © 2019 Mike Hellwig - Radikale Erlaubnis -, Alle Rechte vorbehalten

[Einstellungen bearbeiten](#) oder [Newsletter abbestellen](#)

